

Kleine Anfrage 384

des Abgeordneten Péter Vida (BVB / FREIE WÄHLER Fraktion)

an die Landesregierung

10-Minuten-Takt der S2 für Panketal und Bernau und 30-Minuten-Takt RE3 Bernau

Seit Jahren wird die Landesregierung mit der Frage des 10-Minuten-Taktes der S2 zwischen Berlin-Buch und Bernau konfrontiert. Seit Jahren werden diese Fragen ausweichend beantwortet, so zuletzt in der Kleinen Anfrage 87, wie auch schon in der Mündlichen Anfrage 322 (Drucksache 6/2958) aus der 6. Wahlperiode, in der die Landesregierung antwortet: „In Vorbereitung der Fortschreibung des Landesnahverkehrsplans laufen gegenwärtig Untersuchungen zu 18 Verkehrskorridoren im Raum Berlin-Brandenburg. Dazu gehört auch die Achse zwischen Berlin und Bernau. Ergebnisse zu diesen Untersuchungen werden im Jahr 2016 vorliegen.“ Ebenfalls behandelt wurde das Thema bereits im Ausschuss für Infrastruktur und Landesplanung am 10.12.2015 (P-AIL 6/15 TOP5), wo es heißt: „Ministerin Schneider erklärt, dass es dennoch dabeibleibe, dass, bevor man in die Detailplanungen gehe, man die Korridoruntersuchungen benötige.“ Derzeit ist die Deutsche Bahn mit der Planung und dem Neubau von Brückenbauwerken in dem Abschnitt Buch-Bernau beschäftigt. Hierbei wird die vorhandene, auf zwei Gleise ausgelegte Brücke im Rahmen der Sanierung durch ein Brückenbauwerk für nur ein S-Bahn-Gleis ersetzt. Laut Antwort der Landesregierung auf meine Kleine Anfrage „S-Bahn-Brücke am Pölnitzweg in Berlin-Buch“ (Drucksache 7/658) geht die DB Netz AG davon aus, auch mit eingleisigen Brücken einen 10-Minuten-Takt zu ermöglichen. Dies wirft weitere Fragen auf. Es ist zu befürchten, dass die Baumaßnahmen nicht geeignet sind, um Veränderungen zur Umsetzung des 10-Minuten-Taktes vorzunehmen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Was sagt die Untersuchung zu den 18 Verkehrskorridoren aus dem Jahr 2016 in Bezug auf den Abschnitt Buch-Bernau aus?
2. Welche Ergebnisse der Untersuchung aus 2016 sind in das Projekt i2030 eingeflossen?
3. Teilt die Landesregierung die Ansicht der DB Netz AG, dass ein zuverlässiger 10-Minutentakt der S2 bis Bernau auch bei einem eingleisigen Betrieb auf den nun im Rahmen der Sanierung auf Eingleisigkeit reduzierten Brücken machbar ist?
4. Wenn der 10-Minuten-Takt auch bei eingleisigem Betrieb an der S-Bahn-Brücke am Pölnitzweg in Berlin-Buch machbar ist: Warum wurde die Brücke ursprünglich für 2

Eingegangen: 19.03.2020 / Ausgegeben: 19.03.2020

Gleise errichtet?

5. a) Welche Brücken bestehen im Abschnitt der Line S2 zwischen Buch und Bernau?

b) Sind diese in ihrem derzeitigen Bauzustand für ein- oder zweigleisigen Betrieb vorgesehen?

c) Welche Brücken im Abschnitt der Line S2 zwischen Buch und Bernau sollen zukünftig vom eingleisigen auf zweigleisigen Betrieb ausgebaut werden, vom zweigleisigen auf den eingleisigen Betrieb zurückgebaut werden, unter Beibehaltung der möglichen Gleise saniert oder ohne Sanierung im derzeitigen Bauzustand belassen werden bzw. sind bereits in den letzten Jahren saniert worden? Bitte die Antworten auf den Fragenkomplex zu Punkt 5. tabellarisch aufführen!
6. Auf welchen Streckenabschnitten zwischen Buch und Bernau ist laut derzeitiger Planung für einen zuverlässigen 10-Minutentakt der S2 bis Bernau eine Zweigleisigkeit erforderlich?
7. Auf welchen Streckenabschnitten ist zwischen Buch und Bernau eine Zweigleisigkeit vorgesehen?
8. Bis wann ist die Umsetzung des 10-Minuten-Taktes zu erwarten?
9. Welchen Einfluss hat die Landesregierung bisher bei der Deutschen Bahn bzw. der Bundesregierung geltend gemacht, um die Forderung nach einem 10-Minuten-Takt zu durchzusetzen?

Als Antwort auf die Kleine Anfrage (Drucksache 7/152) teilte mir die Landesregierung mit: „Kurzfristig ist keine Erweiterung der bestehenden Kapazitäten der Linie RE3 vorgesehen. Ein Zusammenhang zur Einführung eines 10-Minuten-Taktes auf der Linie S2 besteht dabei jedoch nicht.“ sowie „Darüber hinaus ist in Abhängigkeit zum Infrastrukturausbau eine Weiterentwicklung des Verkehrsangebots auf der Achse Berlin - Angermünde auf einen 30-Minuten-Takt vorgesehen.“ Sowohl S2 als auch RE3 stellen eine Verbindung zwischen Bernau und Berlin-Mitte zur Verfügung. Sollte der Ausbau der S2 auf 10-Minuten-Taktes noch länger benötigen, könnte aus unserer Sicht eine Taktverdichtung beim RE3 zumindest eine Entlastung für die S2 bringen.

10. Warum wird seitens der Landesregierung zwischen der Einführung eines 10-Minuten-Taktes auf der Linie S2 und einer Erhöhung der Kapazität der Linie RE3 kein Zusammenhang gesehen?
11. Welche Projekte des Infrastrukturausbaus sind für Weiterentwicklung des Verkehrsangebots auf der Achse Berlin - Angermünde auf einen 30-Minuten-Takt noch erforderlich und wann sollen diese umgesetzt werden?
12. Ab wann ist mit dem seitens der Regierung angekündigten 30-Minuten-Takt der Achse Berlin-Angermünde zu rechnen? Welche Linien soll dies betreffen?